

Zukunftsstrategie BAYERN DIGITAL – Weiterentwicklung Empfehlungen des Beirats

Die Zukunftsstrategie BAYERN DIGITAL wurde unter Mitwirkung des Beirats BAYERN DIGITAL entwickelt und am 9. Mai 2015 der Öffentlichkeit vorgestellt. Die wichtigsten Maßnahmen des StMWi sind auf guten Weg: Das Zentrum Digitalisierung.Bayern (ZD.B) hat seine Arbeit aufgenommen, der Wettbewerb der digitalen Gründerzentren läuft, der Digitalbonus soll im Herbst starten.

Ein Jahr danach hat sich der Beirat erneut mit der Zukunftsstrategie beschäftigt. In seiner 5. Sitzung am 13. Mai 2016 stellte er die **drei Elemente „Metropolen“, „Mittelstand“** und **„Modellanwendungen“** in den Mittelpunkt der Fortentwicklung der Strategie. Ein Schwerpunkt zusätzlicher Maßnahmen solle auf Sichtbarkeit und praktischen Anwendungen liegen.

1. Ausbau **fachlich-lokaler** Schwerpunkte („Hubs“ in den Metropolen):

- **Weiterentwicklung von Leitbranchen** wie Mobilität, IT-Sicherheit, Digitale Produktion Medizintechnik, Finanzen und Energie im Sinne besserer Kundenorientierung.
- **Fachdialoge für die Erschließung von Daten für neue Geschäftsmodelle:** Zukünftige Wertschöpfung braucht Software und Daten; oft fehlt der verlässliche Rechtsrahmen.
- **Sicherung der IT-Kompetenz:** Die Durchdringung aller Anwenderbranchen durch die IT führt zu einem großen Bedarf an IT-Fähigkeiten. Komplexe Software-Entwicklungsprogramme werden zu einer wachsenden Herausforderung für die Unternehmen. Idee eines Beispielprojekts: Center for Code Excellence zur Kompetenzstärkung der Unternehmen. Auch Fragen der IT-Sicherheit sind zentral.

2. Der **Mittelstand** muss noch stärker interessiert, informiert und unterstützt werden. Er braucht Unterstützung bei der Generierung von Wert durch Daten, bei ihrer Sicherung und bei der Arbeit in der Cloud.
 - **Niederschwellige Angebote für den Mittelstand erweitern:** Der Digitalbonus bildet ein niederschwelliges Förderinstrument zur Stärkung der Digitalisierungskompetenz im Mittelstand. Ein Zusammenspiel mit den Angeboten von Kammern, vbw, VDMA und den Plattformen des ZD.B ist denkbar.
 - **Sichere Zukunftstechnologie:** Staatliche Unterstützung bei Cloud- und anderen Internet-Technologien könnte Vertrauen in die Datensicherheit und in die Zuverlässigkeit der Anbieter steigern.
 - Das Instrument der **Massive Open Online Courses (MOOCs)** soll z.B. im IT-Sicherheitsbereich genutzt werden, um Mittelständlern Hilfestellungen zu bieten und Best-Practice-Lösungen aufzuzeigen.
 - Das Thema **Arbeit 4.0** sollte im Rahmen von BAYERN DIGITAL als Querschnittsthema gesetzt werden, um für den Mittelstand Lösungen zu bieten.

3. **Modellanwendungen** in Form von Testfeldern für neue Technik, Feldversuche für komplexere Anwendungen und staatliche Beschaffung sind erstrebenswert. Derartige Vorhaben erhöhen die Sichtbarkeit des Standorts und machen ihn attraktiver für internationale Talente.

Modellvorhaben sollten beispielsweise durch die **Fortentwicklung des Testfelds A9 zwischen München und Nürnberg** für autonome Verkehrslösungen geschaffen werden. Sie eignen sich ebenfalls bei **Smart-City / Smart-Region Ansätzen**, wo gezeigt werden kann, dass die Digitalisierung Antworten auf typischen Fragestellungen im städtischen wie ländlichen Raum bietet.